

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Sitzungstermin: Donnerstag, 21.05.2015  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:40 Uhr  
Ort, Raum: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Andreas Engemann DIE LINKE.

##### reguläre Mitglieder

Claudia Barlen SPD  
Ulrike Jahnel CDU  
Kay Nadolny DIE LINKE.  
Karina Jens CDU  
Christian Reinke SPD  
Elisabeth Möser BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Reinhart Kühner Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09  
Rainer Bauer UFR/ FDP

##### Stellvertreter

Horst Döring DIE LINKE. Vertretung für: Frau Fiedelmeier, Ellen

##### beteiligte Ortsbeiräte

Chris Günther CDU

Cornelia Bady Stadtamt  
Torben Hinz NNN  
Dr. Ares Kalandides INPOLIS UCE GmbH  
Sylvia Rohloff Bauamt  
Anka Schröder Amt für Stadtentwicklung,  
Stadtplanung und Wirtschaft  
Dürten Schölens Amt für Stadtentwicklung,  
Stadtplanung und Wirtschaft  
Heiko Tiburtius Tief- und Hafenbauamt

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Ellen Fiedelmeier DIE LINKE. entschuldigt

#### Tagesordnung:

**(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.04.2015
- 4 Anträge
  - 4.1 Ralf Mucha (Ortsbeirat Lichtenhagen)  
Entlastung Elmenhorster-Weg in Lichtenhagen  
Vorlage: 2014/AN/0182
  - 4.2 Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)  
  
Zusammenhängende Umgestaltung Zufahrt Schule/Zollamt Gehlsdorf, Pressentinstraße im Jahr 2015 (direkter Anschluss des 2. Bauabschnittes)  
Vorlage: 2014/AN/0200
    - 4.2.1 Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)  
Zusammenhängende Umgestaltung Zufahrt Schule/Zollamt Gehlsdorf, Pressentinstraße im Jahr 2015 (direkter Anschluss des 2. Bauabschnittes)  
Vorlage: 2014/AN/0200-01 (SN)
  - 4.3 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)  
Videoüberwachung in Rostock  
Vorlage: 2015/AN/0881
    - 4.3.1 Videoüberwachung in Rostock  
Vorlage: 2015/AN/0881-01 (SN)
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen  
Amt 60, Städtebauliches Sondervermögen  
Abstimmung Teilhaushalt  
Vorlage: 2015/BV/0786
- 6 Informationsvorlagen
  - 6.1 Entwicklungskonzept 2020 Rostock Nordost  
Vorlage: 2015/IV/0734
- 7 Verschiedenes

- 7.1 Informationen über die Erarbeitung einer Wissenschaftskonzeption für die Hansestadt Rostock durch das Büro INPOLIS Uce GmbH Berlin und das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
- 7.2 Projektliste der Bebauungspläne 2015
- 7.3 Absprache über die Teilnahme eines Ausschussmitgliedes an der AG Regionale Wirtschaftsförderung

**Protokoll:**

(öffentlich)

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Engelmann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladungen sind rechtzeitig zugegangen und durch Aushang bekannt gemacht worden. Zu Beginn der Sitzung sind 9 von 10 Mitgliedern anwesend, damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

**TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Herr Engelmann schlägt vor, TOP 7.1. vorzuverlegen, da Herr Dr. Kalandides die Sitzung aus terminlichen Gründen rechtzeitig verlassen muss.

Dieser Tagesordnungspunkt wird hinter dem TOP 4.2. eingeordnet. Frau Günther kann nur kurzzeitig an der Ausschusssitzung teilnehmen und möchte zu TOP 4.1. sprechen.

Die Änderung der Tagesordnung wird mehrheitlich bestätigt.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.04.2015**

Die Niederschrift der Sitzung vom 23.04.2015 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

**TOP 4 Anträge**

**TOP 4.1 Ralf Mucha (Ortsbeirat Lichtenhagen)  
Entlastung Elmenhorster-Weg in Lichtenhagen  
Vorlage: 2014/AN/0182**

Frau Günther informiert über die Situation und die Gefahren der Verkehrslage im Elmenhorster Weg. Sie weist darauf hin, dass hier dringend eine Entlastung gebraucht wird.

Frau Möser verteilt den Antrag 2015/AN/0936 ihrer Fraktion und erklärt diesen.

Herr Tiburtius führt aus, dass es nach wie vor am günstigsten wäre, einen zweiten "Zwischenbauabschnitt" herzurichten, welcher an den Elmenhorster Weg anschließt. Eine Abpollerung hält Herr Tiburtius rechtlich nicht für durchführbar. Herr Bauer weist auf die Folgen einer Abpollerung für den Verkehr an der betreffenden Stelle hin.

Frau Möser informiert, dass nach es nach ihrer Kenntnis keine Rechtsgrundlage gibt, den Verkehr durch Abpollerung nicht unterbinden zu können. Dieser Antrag wird am 28.05. auf die Tagesordnung gesetzt. Herr Engelmann empfiehlt, dazu Herrn Matthäus persönlich einzuladen.

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.2 Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)**  
  
**Zusammenhängende Umgestaltung Zufahrt Schule/Zollamt Gehlsdorf, Pressentinstraße im Jahr 2015 (direkter Anschluss des 2. Bauabschnittes)**  
**Vorlage: 2014/AN/0200**

**Abstimmung:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.2.1 Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)**  
**Zusammenhängende Umgestaltung Zufahrt Schule/Zollamt Gehlsdorf, Pressentinstraße im Jahr 2015 (direkter Anschluss des 2. Bauabschnittes)**  
**Vorlage: 2014/AN/0200-01 (SN)**

**TOP 4.3 Berthold F. Majerus (für die CDU-Fraktion)**  
**Videoüberwachung in Rostock**  
**Vorlage: 2015/AN/0881**

Frau Jens informiert über den Antrag. Grundlage hierfür ist das erhöhte Sicherheitsbedürfnis der Bürger.

Frau Bady informiert, dass für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen ausschließlich die Polizei zuständig ist. Die Zuständigkeit bei der Installation von Kameras liegt jedoch beim Eigentümer des Gebäudes.

Es erfolgt eine Diskussion. Hier wird festgestellt, dass es nicht nachgewiesen ist, dass die

Kriminalitätsrate trotz der Installation von Kameras sinkt. Die Bürger sollen vor dauerhafter Überwachung geschützt werden.

Frau Jens argumentiert weiter, dass das Sicherheitsbedürfnis der Menschen trotzdem nicht außer Acht gelassen werden darf.

**Abstimmung:**

Dafür:	3
Dagegen:	6
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 4.3.1 Videoüberwachung in Rostock**  
**Vorlage: 2015/AN/0881-01 (SN)**

**TOP 5 Beschlussvorlagen**

**TOP 5.1 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen**  
**Amt 60, Städtebauliches Sondervermögen**  
**Abstimmung Teilhaushalt**  
**Vorlage: 2015/BV/0786**

Frau Rohloff macht Ausführungen zum städtebaulichen Sondervermögen. Grundlagen sind hierfür die Prioritätenlisten 2015, die bereits von der Bürgerschaft beschlossen wurden. Die konkreten Maßnahmenpläne wurden mit den Fachämtern abgestimmt.

Es gibt jedoch auf Grund der Unterteilung in die Stufen 1 und 2 Probleme bei der Umsetzung. Schulen und Kitas sowie bereits begonnene Vorhaben wurden in Stufe 1 eingeordnet.

Eventuell wird im Rahmen der notwendigen Anpassung des Kernhaushaltes an die Auflagen des Innenministeriums der komplette Band III überarbeitet. Der Ausschuss wird dann informiert, welche Änderungen konkret vorgenommen wurden.

Frau Jahnel bemerkt, dass bei Überarbeitung auf Papiereinsparung zu achten ist.

**TOP 6 Informationsvorlagen**

**TOP 6.1 Entwicklungskonzept 2020 Rostock Nordost**  
**Vorlage: 2015/IV/0734**

Frau Schölens erklärt, dass das Entwicklungskonzept nicht von der Bürgerschaft beschlossen wurde und deshalb als Informationsvorlage eingebracht wurde.  
Die Ämter arbeiten jedoch mit diesem Konzept so, als wäre es beschlossen worden.

Die Ortsbeiräte haben Maßnahmenlisten erarbeitet, welche in das Konzept eingebracht wurden. Diese Maßnahmen wurden in Zeiträume gesplittet. Frau Schölens erläutert diese Zeiträume.

Es gab positive Resonanz aus den betreffenden Ortsbeiratsbereichen.

Frau Jahnel lobt die anschauliche Darstellung des Entwicklungskonzeptes.

Frau Schölens weist auf eine Ausstellung zu den Ergebnissen in der Rathaushalle hin, welche bereits die Ausschussmitglieder erhalten haben.

Herr Engelmann schlägt vor, das Entwicklungskonzept in touristischer Hinsicht in Richtung Rostocker Heide weiter zu entwickeln.

## **TOP 7      Verschiedenes**

### **TOP 7.1    Informationen über die Erarbeitung einer Wissenschaftskonzeption für die Hansestadt Rostock durch das Büro INPOLIS Uce GmbH Berlin und das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft**

Frau Schröder begründet die Notwendigkeit der Erarbeitung einer Wissenschaftskonzeption für die Hansestadt Rostock. Die Konzeption wurde ausgeschrieben, um dem Wissenschaftsstandort Rostock gerecht zu werden.

Das Ziel ist die langfristige Sicherung von Flächen für Wissenschaft und Forschung, da potentielle Bauflächen in der Stadt begrenzt sind. Das Ergebnis der Konzeption soll im Dezember vorliegen und Anfang 2016 in die Bürgerschaft als Beschlussvorlage eingebracht werden.

Herr Dr. Kalandides erläutert die Vorgehensweise. Es soll neben der Flächenthematik ein Profil zur Standortqualität entstehen. Es gilt zu erreichen, das Selbstbewusstsein der Hansestadt Rostock als Standort der Wissenschaft zu stärken und notwendige Flächen langfristig zu sichern.

Es sind insgesamt 3 Workshops geplant, der erste bereits am 09. Juni im Hausbaumhaus. Die Einladungen - auch an den Ausschuss - wurden versandt.

Dr. Kalandides bietet an, auch in die Fraktionen zu gehen und zum gegebenen Zeitpunkt (vorzugsweise ab August) über den Stand der Erarbeitung zu informieren.

Beim Strategieworkshop "Vision des Wissenschaftsstandortes Rostock" wird der Ausschuss von Frau Jahnel vertreten.

### **TOP 7.2    Projektliste der Bebauungspläne 2015**

Die Projektliste wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben und in der Sitzung am 28.05.2015 behandelt. Der Wunsch des Ausschusses besteht darin, dass Herr Müller diese Liste kommentiert.

**TOP 7.3    Absprache über die Teilnahme eines Ausschussmitgliedes an der AG  
Regionale Wirtschaftsförderung**

Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass Frau Jens der ständige Vertreter in dieser AG sein wird.